

Bundeswehr übernimmt 10 Iveco Stralis

Der Fuhrpark des Bundeswehr, die BwFuhrparkService GmbH, hat zehn Iveco Stralis mit Frischdienst-Kofferaufbauten für die Versorgung von Kasernen mit Lebensmitteln erhalten. Es handelt sich um Fahrzeuge des Typs AD 190 S 42 /P mit 5,70 Meter Radstand. Der 19-Tonner verfügt über eine luftgefederte Hinterachse mit ECAS-Steuerung. Letztere sorgt einerseits für ein von der Beladung unabhängig gleichbleibendes Niveau der Ladefläche, ermöglicht andererseits aber das Anheben oder Absenken der hinteren Ladeflächenkante zum Anpassen an verschieden hohe Rampen.

Die Iveco Stralis erhielten bei der Junge Fahrzeugbau GmbH in Barsbüttel den Frischdienst-Kofferaufbau. Er verfügt über Alu-Bodenwanne, ein dieselbetriebenes Kühlgerät und eine Ladebordwand. Außerdem lieferte Junge sieben gleich ausgestattete Zweiachs-Anhänger. Die Fahrzeuge werden bei verschiedenen Versorgungsämtern der Bundeswehr im gesamten Bundesgebiet für den Lebensmitteltransport eingesetzt.

Angetrieben wird der Stralis AD 190 S 42 /P von einem Sechszylinder-Reihenmotor mit 10,3 Litern Hubraum und einer Leistung von 309 kW / 420 PS. Das maximale Drehmoment beträgt 1900 Newtonmeter. Die an die Bundeswehr gelieferten Lkw haben ein manuelles 16-Gang-Getriebe und erfüllen die Abgasnorm Euro 5 .

Der Stralis AD 190 S 42 /P ist speziell für den schweren Verteilerverkehr und für Regionaltransporte entwickelt worden. Sein Normalfahrerhaus ist etwas schmaler als die Großraumkabine des Stralis AS. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Iveco Stralis AD 190 mit Frischdienst-Kofferaufbau und Kühl-Anhänger für den Bundeswehrfuhrpark.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Iveco